

Lipzig d. 20. März 1872.



Lieber Herr Doctor,

Ihren Brief, d. 18. Febr., mit dem freundl.
 Lipser Glückwünschen zu meinem 72. Geburtstag,
 sage und der Nachsatz von dem wichtigsten für
 meine des Collations" (Famulus des Lich
 ul-Lojak) habe ich am 19. Febr., und das mir
 gütlich überfickt. Ihr Herr Quackwurz ist
 Rejuti 2 am 7. März zu mir gekommen, wurde
 verhalten, abends am 2. Febr. Ihren glücklichen
 Brief vom 29. Januar, worin Sie mir die
 mit Dr. van Nork eingetretene Verbindung
 wegen des Verlags des Lich ul-Lojak mitteilen.
 Nach einem Briefe Degg's vom 18. Febr. mit
 ich zu erfahren, dass das Geschäft wirklich glückl.
 lich zu Stande gekommen ist; davon berichtet
 mir Maria: "Die meisten wirklichsten, dass
 Goldziffer das ist für Sie bei dem Verord,
 dem Nachfolger ist glücklich geworden
 dass Verbindungswort Brill, danken lässt".
 Und der Geist, dem ich unter d. 20. Februar
 davon geschrieben hatte, nachdem Sie mir den
 Satz sandte: "Was Sie mir über Goldziffer
 schreiben, würde ich mir zur Güte und ohne
 mich dass darüber. Der Verleger ist der Nachfolger
 Brill's und ist das Geschäft unter derselben
 Firma fort. Es ist ein tüchtiger junger Mann."

277

Dieser jenseits habe für ein Wort, das
bei einem Besichtigung der besten, das er
für sich zu Verfügung seines eigenen
Verfügbarkeit mit ein Werk von Siegel
geschickt hat.

Bitte mir über den Abschluss des Geschäfts
mit Herrn von Hordt, bitte ich über die An-
weisung des Auftrag die Dr. v. K. K. K. K. K.
von Herrn zu verhalten in Herrn kann die
mitten gehen und für den Betrag von einem
möglichst schnell zu den 1200 fl. Tafel
gleich verteilen zu können.

Um den Umfang des Willens nicht zu sehr zu
vergrößern, würde ich Herrn den entwerfen
bei einigen notwendigen Änderungen und
einen nicht vollständigen und vollständigen
junge werden zu lassen. Le mieux est
l'ennemi du bien. Geben Sie die Häufigkeit
wie mir es ist, mit den erforderlichen Gütern
mittels zum bestimmten Gehör. Bitte
ist auf die in meinem Briefe und in
Schroff's Häufigkeit der Häufigkeit
den Guten von Herrn zu einer
einer), nicht mehr und nicht weniger: das
alles bleibt nicht zu verstehen. Bitte

Lieblingen der Brief haben Sie nicht die
Güter von den Postkassen nach in Post
zu sendenden Adressaten gelangen zu
lassen. Ich stelle mir über die gemeinen
Adressen der Briefe, wenn Sie würde ich
Sie nicht mit dieser Vermittlung befallen
(Die Konten der Briefe: es ist ein fester
Maßstab, wie man in Namen der Briefe
an Herrn Dr. K. K. K. K. K. K. K.)

In diesem Briefe

Hr
Klein